



**Datenabfrage bei Münchner  
teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen  
Fragebogen für die jährliche, telefonische Stichtagserhebung  
(Stichtag: 15.12.2019)  
Durchführung: März/April 2020**

**Amt für Soziale Sicherung, Stabsstelle Planung S-I-LP  
Tel. 233-68255 (oder 233-68252)**

Name der Einrichtung:
Adresse:
Zentrale Telefonnummer (für Kundinnen und Kunden):
Zentrale Faxnummer (für Kundinnen und Kunden):
Website:
Email-Adresse:
Träger/Dachverband:
Evt. weitere Daten:

<b>1. Vollstationäre Pflegeplätze (Art. 2, Abs. 1 PflWoqG und mit Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI)</b>	<b>Anzahl Plätze</b>
1.1 Vollstationäre Pflegeplätze <b>am 15.10.2019</b>	
1.2 Wie viele der unter 1.1 genannten Plätze waren <b>am 15.10.19 nicht belegbar?</b>	
1.3 Vollstationäre Pflegeplätze <b>am 15.12.2019</b>	
1.4 Wie viele der bei 1.3 genannten Plätze <b>waren am 15.12.19 nicht belegbar?</b>	
1.5 Besteht ein <b>Gesamtversorgungsvertrag</b> nach § 72, Abs. 2 SGB XI <b>am 15.12.19?</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

<b>2. Von den vollstationären Pflegeplätzen (unter 1.3) sind :</b>	<b>Anzahl der Plätze 15.12.19</b>
2.1 Vollstat. Pflegeplätze (Allgemeinpflege, ohne konzept. Schwerpunkt)	
2.2 Vollstationäre Pflegeplätze in (vollstationären) Hausgemeinschaften	
Sind diese Plätze in vollstationären Hausgemeinschaften ausschließlich für Bewohner/-innen vorgesehen, die von gerontopsychiatrischen Erkrankungen betroffen sind? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
2.3 Offene (gerontopsychiatrische) vollstationäre Pflegeplätze	
Von 2.3 sind: a) Plätze in offenen, gerontopsychiatrischen Wohngruppen	
Von 2.3 sind: b) Plätze in Wohngruppen III-Welten-Modell (I. Welt)	
Von 2.3 sind: c) Plätze in Wohngruppen III-Welten-Modell (II. Welt)	
Von 2.3 sind: d) Plätze in Pflegeoasen (III. Welt)	
Von 2.3 sind: e) Plätze in..... .....(Bezeichnung)	
2.4 Beschütz. vollstat. Pflegeplätze (mit richterl. Unterbringungsbeschluss)	
2.4.1 Wie viele der beschützenden vollstationären Plätze wurden am Stichtag in einem „teilgeöffneten Bereich“ (Transponder-Verfahren) angeboten?	
2.4.2 Wie viele der beschützenden vollstationären Plätze wurden am Stichtag in einem tatsächlich geschlossenen Bereich bereitgestellt?	
2.5 Vollstationäre Pflegeplätze für weitere Zielgruppen, z. B. Plätze für	
2.5 a) Wachkomapatientinnen u. -patienten (Rehaphase F)	
2.5 b) Menschen mit Multipler Sklerose	
2.5 c) Menschen mit Intensivpflegebedarf	
2.5 d) weitere Zielgruppen mit spezifischen Pflegebedarfen, welche?..... .....(Bezeichnung)	
2.6 Vollstationäre Pflegeplätze für Menschen mit Migrationshintergrund <sup>1</sup>	

1 Definition siehe Anhang dieses Fragebogens

2.7 Kurzzeitpflegeplätze (KZP-Plätze)		Vorhanden ?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
			Anzahl der Plätze 15.12.19
	Von 2.7 sind: a) feste, solitäre KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Von 2.7 sind: b) feste, sog. „fix plus x“-KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Von 2.7 sind: c) eingestreute KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Von 2.7 sind: d) feste, solitäre beschützende KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Von 2.7 sind: e) eingestreute beschützende KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

3. Struktur und Entwicklung der vollstationären Pflegeeinrichtung im Bereich der Kurzzeitpflege (KZP) aus der eigenen Perspektive			Für wie viele Plätze?
3.1 Es bestand im Jahr 2019 in der vollstationären Pflegeeinrichtung eine Nachfrage nach festen, solitären oder sog. „fix plus x“-KZP-Plätzen.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	ca.
3.2 Wir planen in der vollstationären Pflegeeinrichtung zusätzliche feste, solitäre KZP-Plätze bereitzustellen. Feste, solitäre KZP-Plätze - voraussichtlich ab wann ? .....	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
3.3 Wir planen die Verpflichtungserklärung für die sog. „fix plus x“-KZP-Plätze abzuschließen. Feste „fix plus x“-KZP-Plätze - voraussichtlich ab wann? .....	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

4. Zimmerverteilung in der vollstationären Pflegeeinrichtung	Anzahl der jeweiligen Zimmer am 15.12.19
Gesamtzahl der Zimmer der vollstationären Pflegeeinrichtung	
a) Einzelzimmer	
b) Doppelzimmer	

5. Bei Mischeinrichtungen <sup>2</sup>	Anzahl Plätze 15.12.19
5.1 Wohnbereich in stationärer Einrichtung Art. 2, Abs. 1 PflWoqG	
5.2 Weitere Angebote Welche?..... ..... .....	

<sup>2</sup> „Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V (gesetzliche Krankenversicherung)“ - Definitionen aus: Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (2019). Statistische Berichte: Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger in Bayern, Stand: 15. bzw. 31. Dezember 2017, S. 8.  
Mischeinrichtungen „[betreiben] im stationären Bereich z. B. ... ein Altenheim“: siehe hierzu: „Statistische Berichte Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger in Bayern.“ Stand: 15. bzw. 31. Dezember 2009, S. 4

6. Teilstationäre Pflegeplätze mit Versorgungsvertrag und Zulassung nach § 72 SGB XI						
6.1 Solitäre Tagespflege- bzw. Nachtpflege-Plätze	Vorhanden?	Anzahl Plätze am				
		18.03.19	18.06.19	18.09.19	19.12.19	
6.1.1 Solitäre TP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
6.1.2 Solitäre NP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
6.2 Eingestreute Tages- bzw. Nachtpflege-Plätze	Vorhanden?	Anzahl Plätze am				
		18.03.19	18.06.19	18.09.19	19.12.19	
6.2.1 Eingestreute TP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
6.2.2 Eingestreute NP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					

7. Belegung der vollstationären Pflegeplätze bzw. der Tagespflegeplätze	Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner am		Anzahl der Tagespflege-Gäste (TP-Gäste) am			
	15.12.19	15.10.19	18.03.19	18.06.19	18.09.19	19.12.19
<b>Gesamtzahl</b>						
<b>Hiervon sind jeweils:</b>			<b>Hiervon sind jeweils:</b>			
7.1 Männer						
7.2 Frauen						
7.3 mit Migrationshintergrund <sup>3</sup>						
<b>Mit wie vielen TP-Gästen hatten Sie im Monat Juni 2019 einen Vertrag?</b>	<b>Anzahl der Verträge?</b>		<b>Mit wie vielen TP-Gästen hatten Sie im Monat Dezember 2019 einen Vertrag?</b>		<b>Anzahl der Verträge?</b>	

8. Pflegegrade der Bewohnerinnen und Bewohner bzw. der Tagespflege-Gäste	8.1 Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner am 15.12.19					
	ohne Pflegegrad	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
8.1 Pflegegrade der Bewohner/-innen am 15.12.19						
	8.2 Anzahl der Tagespflege-Gäste am 19.12.19					
	ohne Pflegegrad	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
8.2 Pflegegrade der Tagespflege-Gäste am 19.12.19						

3 Definition siehe Anhang dieses Fragebogens

<b>9. Leistungsbezieher/-innen „Hilfe zur Pflege“ (Sozialhilfe, SGB XII)</b>	<b>Anzahl 15.12.19</b>
Wie viele der (unter Punkt 7 genannten) Bewohner/-innen erhielten am 15.12.19 „Hilfe zur Pflege“ (z.B. Bezirk Oberbayern) zur Finanzierung des vollstationären Pflegeplatzes?	

<b>10. Spezielle Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner mit Migrationshintergrund<sup>4</sup> am 15.12.19 bzw. für Tagespflege-Gäste mit Migrationshintergrund am 19.12.19</b>	
<b>10.1</b> Werden <b>soziale Aktivitäten</b> (z.B. migrations-spezifische, biografieorientierte Einzel- oder Gruppenarbeit) und <b>Angebote</b> (z.B. fremdsprachige Zeitungen) speziell für Bew. und TP-Gäste mit Migrationshintergrund erbracht?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, welche Aktivitäten / Angebote?
<b>10.2</b> Wird eine <b>spezielle Essensversorgung</b> für Menschen mit Migrationshintergrund erbracht?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, welche Angebote?
<b>10.3</b> Werden <b>religiöse Angebote speziell für Menschen mit Migrationshintergrund</b> erbracht? (u.a.: religionspezifische Seelsorge, Andachten, religiöse Waschungen, spezielle räumliche Angebote, z.B. Gebetsräume)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, welche Angebote?  Wenn ja, für welche Religionen?

Der folgende Fragenkomplex 11 wurde aufgrund des Stadtrats-Antrags vom 25.11.2019 „Große Herausforderungen, neue Wege II – Versorgungslücken in der Pflege benennen und schließen“ der Stadtratsfraktion Die Grünen / Rosa Liste (Antrags-Nr. 14-20 / A 06266) aufgenommen:

<b>11. Spezielle Angebote für Pflegebedürftige mit spezifischen Pflege- und Versorgungsbedarfen (für Bewohnerinnen und Bewohner am 15.12.19 bzw. für Tagespflege-Gäste am 19.12.19)?</b>	
<b>11.1 Menschen mit Pflegebedarf und lebenslangen Schwerbehinderungen</b> (Schwerbehindertenausweis, ab GdB 50, Erwerb der Behinderung/en vor dem 35. Lebensjahr)	
<b>11.1.1 Bieten Sie Plätze</b> für Menschen mit Pflegebedarf und lebenslangen Schwerbehinderungen (Schwerbehindertenausweis, ab GdB 50, Erwerb der Behinderung/en vor dem 35. Lebensjahr) an oder <b>planen Sie ein solches Angebot? Ab wann?</b> .....	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> Wenn ja oder in Planung, dann: Anzahl der (geplanten) Plätze: ..... in einem speziellen Pflege-/Versorgungsbereich <input type="checkbox"/> oder eingestreute spezifische teil- oder vollstationäre Pflegeplätze für diese Zielgruppe <input type="checkbox"/>
	<b>Für wie</b>

4 Definition siehe Anhang dieses Fragebogens

		viele Plätze?
11.1.2	Es bestand <b>im Jahr 2019</b> in der vollstat. Pflegeeinrichtung / in der Tagespflege eine <b>Nachfrage nach Plätzen für Menschen mit Pflegebedarf und lebenslangen Schwerbehinderungen</b> (Schwerbehindertenausweis, ab GdB 50, Erwerb der Behinderung/en vor dem 35. Lebensjahr).	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ca.
11.1.3	Lässt sich diese Zielgruppe Ihrer Meinung nach in eine bestehende vollstat. Pflegeeinrichtung (in einem spez. Versorgungsbereich) integrieren?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.1.4	Wie müsste Ihrer Meinung nach ein entsprechender Pflege- und Versorgungsbereich für diese Zielgruppe gestaltet sein (konzeptionell, personell, baulich)? <b>Nennen Sie einige wenige zentrale Aspekte:</b> ..... ..... .....	
<b>11.2 Pflegebedürftige Wohnungslose / frühere Obdachlose</b>		
11.2.1	<b>Bieten Sie Plätze</b> für pflegebedürftige Wohnungslose / frühere Obdachlose an oder <b>planen Sie ein solches Angebot?</b> <b>Ab wann?</b> .....	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> Wenn ja oder in Planung, dann: Anzahl der (geplanten) Plätze: ..... in einem speziellen Pflege-/Versorgungsbereich <input type="checkbox"/> oder eingestreute spezifische teil- oder vollstationäre Pflegeplätze für diese Zielgruppe <input type="checkbox"/>
		<b>Für wie viele Plätze?</b>
11.2.2	Es bestand <b>im Jahr 2019</b> in der vollstationären Pflegeeinrichtung / in der Tagespflege eine <b>Nachfrage nach Plätzen für pflegebedürftige Wohnungslose / frühere Obdachlose.</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ca.
11.2.3	Lässt sich diese Zielgruppe Ihrer Meinung nach in eine bestehende vollstat. Pflegeeinrichtung (in einem spez. Versorgungsbereich) integrieren?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.2.4	Wie müsste Ihrer Meinung nach ein entsprechender Pflege- und Versorgungsbereich für diese Zielgruppe gestaltet sein (konzeptionell, personell, baulich)? <b>Nennen Sie einige wenige zentrale Aspekte:</b> ..... ..... .....	
<b>11.3 Pflegebedürftige Drogenabhängige (substituierte Drogenabhängige)</b>		
11.3.1	<b>Bieten Sie Plätze</b> für pflegebedürftige Drogenabhängige an oder <b>planen Sie ein solches Angebot?</b> <b>Ab wann?</b> .....	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> Wenn ja oder in Planung, dann: Anzahl der (geplanten) Plätze: ..... in einem speziellen Pflege-/Versorgungsbereich <input type="checkbox"/> oder eingestreute spezifische teil- oder vollstationäre Pflegeplätze für diese Zielgruppe <input type="checkbox"/>
		<b>Für wie</b>

		viele Plätze?
11.3.2	Es bestand <b>im Jahr 2019</b> in der vollstat. Pflegeeinrichtung / in der Tagespflege eine <b>Nachfrage nach Plätzen für pflegebedürftige Drogenabhängige.</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ca.
11.3.3	Lässt sich diese Zielgruppe Ihrer Meinung nach in eine bestehende vollstat. Pflegeeinrichtung (in spez. Versorgungsbereich) integrieren?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.3.4	Wie müsste Ihrer Meinung nach ein entsprechender Pflege- und Versorgungsbereich für diese Zielgruppe gestaltet sein (konzeptionell, personell, baulich)? <b>Nennen Sie einige wenige zentrale Aspekte:</b> ..... ..... .....	
<b>11.4 Nachfrage nach beschützenden vollstationären Pflegeplätzen (Frage nur für vollst.)</b>		
		<b>Für wie viele Plätze?</b>
11.4.1	Es bestand <b>im Jahr 2019</b> in der vollstationären Pflegeeinrichtung eine <b>Nachfrage nach beschützenden Pflegeplätzen.</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ca.
11.4.2	Führen Sie eine <b>Warteliste</b> für beschützende vollstat. Pflegeplätze?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.4.3	Halten Sie das <b>Angebot</b> an beschützenden vollstationären Pflegeplätzen in der Landeshauptstadt München <b>für ausreichend?</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
		<b>Für wie viele Plätze?</b>
11.4.4	Wir planen in der vollstationären Pflegeeinrichtung (zusätzliche) beschützende <b>Plätze</b> bereitzustellen - voraussichtlich <b>ab wann?</b> .....	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
<b>11.5 Psychisch erkrankte (und/oder demenziell erkrankte) Pflegebedürftige mit selbst- oder fremdgefährdenden Verhaltensweisen (Frage nur für vollstat. Pflegeeinrich.)</b>		
11.5.1	<b>Bieten Sie Plätze</b> für selbstgefährdende und fremdgefährdende psychisch erkrankte (und/oder demenziell erkrankte) Pflegebedürftige an oder <b>planen Sie ein solches Angebot?</b> <b>Ab wann?</b> .....	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> Wenn ja oder in Planung, dann: <b>Anzahl der (geplanten) Plätze:</b> ..... in einem speziellen Pflege-/Versorgungsbereich <input type="checkbox"/> oder eingestreute spezifische vollstationäre Pflegeplätze für diese Zielgruppe <input type="checkbox"/>
		<b>Für wie viele Plätze?</b>
11.5.2	Es bestand <b>im Jahr 2019</b> in der vollstationären Pflegeeinrichtung eine <b>Nachfrage nach vollstationären Pflegeplätzen für psychisch erkrankte (u./o. demenzerkrankte) Menschen mit selbst- oder fremdgefährdenden Verhaltensweisen.</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ca.
11.5.3	Lässt sich diese Zielgruppe Ihrer Meinung nach in eine bestehende vollstat. Pflegeeinrichtung (in spez. Versorgungsbereich) integrieren?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

<b>11.5.4</b> Wie müsste Ihrer Meinung nach ein entsprechender Pflege- und Versorgungsbereich für diese Zielgruppe gestaltet sein (konzeptionell, personell, baulich)? <b>Nennen Sie einige wenige zentrale Aspekte:</b> ..... ..... .....		
<b>11.6 Psychotherapeutische Versorgung in der teil- u. vollstationären Pflegeeinrichtung</b>		
11.6.1	Gibt es in Ihrer teil- oder vollstationären Pflegeeinrichtung eine <b>psychotherapeutische Versorgung</b> für bestimmte Bewohnerinnen/Bewohner bzw. für bestimmte TP-Gäste?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.6.2	Sehen Sie einen <b>Bedarf für psychotherapeutische Versorgung</b> in Ihrer teil- bzw. vollstationären Pflegeeinrichtung?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

<b>12. Hospiz- und Palliativversorgung in den vollstationären Pflegeeinrichtungen</b>		
<b>12.1</b> Wie viele Mitarbeitende waren am 15.12.19 mit folgenden abgeschlossenen Weiter- oder Fortbildungen in Palliative Care in Ihrer Pflegeeinrichtung beschäftigt (VZÄ)?		
<b>12.1.1</b>	<b>Palliative Care</b>	<b>Anzahl Mitarbeitende</b>
12.1.1 a)	Weiterbildung bis zu 160 Stunden	
12.1.1 b)	Weiterbildung über 160 bis 299 Stunden	
<b>12.1.2</b>	<b>Palliative Care Weiter- oder Fortbildung oder Studium mit einem anderen Zeitumfang (rechnerische Vollzeitkräfte)</b>	<b>Anzahl Mitarbeitende</b>
12.1.2 a)	Palliative Care <b>24 Stunden-Fortbildung</b>	
12.1.2 b)	Palliative Care <b>40 Stunden-Fortbildung</b>	
12.1.2 c)	Palliative Care <b>300 Stunden-Weiterbildung</b>	
12.1.2 d)	Palliative Care <b>Master-Studiengang</b>	
12.1.2 e)	Palliative Care Fortbildung oder Weiterbildung <b>mit einem anderem Zeitumfang</b> <b>Welcher Zeitumfang?.....Stunden</b>	

<b>13. Pflegende in Ausbildung in der vollstationären Pflegeeinrichtung</b>	<b>Anzahl Ausbildungsplätze am 15.12.19</b>	<b>Anzahl der besetzten Ausbildungsplätze am 15.12.19</b>
<b>13.1</b> Altenpflege (3-jährig)		
<b>13.2</b> Generalistik (im 3-jährigen Modellversuch)		
<b>13.3</b> Dualer Bachelorstudiengang Pflege		
<b>13.4</b> Pflegefachhelfer/-in		
<b>13.5</b> Konnten Sie im Jahr 2019 Wohnraum für Auszubildende der vollstationären Pflegeeinrichtung anbieten?		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/>
<b>13.6</b> Musste im Jahr 2019 (preisgünstiger) Wohnraum bereitgestellt werden, um überhaupt Ausbildungsverträge abschließen zu können?		Ja, immer <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/>



<b>14. Maßnahmen für die generalistische Pflegeausbildung ab 01.01.2020</b>	
	<b>Anzahl der Ausbildungsplätze</b>
<b>14.1</b> Bieten Sie Ausbildungsplätze für die Generalistik? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ab wann ?.....	
	<b>Anzahl der Praktikumsplätze</b>
<b>14.2</b> Können Sie Praktikumsplätze für Auszubildende in der Generalistik über Ihre eigenen Auszubildenden hinaus anbieten? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ab wann ?.....	

<b>15. Pflegepersonalstärkungsgesetz (sog. „Spahn-Stellen“)</b>	
<b>15.1</b> Halten Sie das verbesserte Antragsverfahren für eine Erleichterung?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	<b>Anzahl beantragter sog. „Spahn-Stellen“</b>
<b>15.2</b> Haben Sie die „Spahn-Stellen“ beantragt? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wann ?.....	
	<b>Anzahl bewilligter sog. „Spahn-Stellen“</b>
<b>15.3</b> Wurden die beantr.„Spahn-Stellen“ bewilligt? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ab wann ?.....	

Die folgenden Fragenkomplexe (Fragen 16-20) wurde aufgrund des Stadtrats-Antrags vom 25.11.2019 „Große Herausforderungen, neue Wege I – Studie zur Analyse der Situation der Pflege in Münchner Pflegeeinrichtungen für SeniorInnen“ der Stadtratsfraktion Die Grünen / Rosa Liste (Antrags-Nr. 14-20 / A 06265) aufgenommen<sup>5</sup>:

<b>16. Strukturdaten zu beruflich Pflegenden in der teil- oder vollstationären Pflegeeinrichtung: am 15.12.19 in der vollstationären Pflegeeinrichtung (und am 19.12.19 in der solitären Tagespflegeeinrichtung)</b>	
<b>16.1</b> Gesamte Anzahl aller beruflich pflegenden Mitarbeitenden (VZÄ) am 15.12.19 (in der Tagespflegeeinrichtung am 19.12.19)	
<b>16.2</b> davon: Anzahl der beruflich Pflegenden mit Migrationshintergrund (VZÄ) am 15.12.19 (in der Tagespflegeeinrichtung am 19.12.19)	
<b>16.3</b> Pflegehelfer/-innen ohne Ausbildung	<b>Anzahl der Pflegehelfer/-innen o. Ausbildung (VZÄ) am 15.12.19 (in der Tagespflegeeinrichtung am 19.12.19)</b>
Gesamte Anzahl:	

5 IGES Instituts GmbH (2019) Analyse der Situation der Pflege in Münchner Krankenhäusern, Abschlussbericht und Kurzbericht (Grundlage für die Erstellung der Fragestellungen)

Von gesamte Anzahl: weiblich	
Von gesamte Anzahl: männlich	
Von gesamte Anzahl: divers	
Von gesamte Anzahl: Unter 20 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 20-49 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 50-59 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 60 Jahre und älter	
<b>16.4 Pflegefachhelfer/-innen (mit abgeschlossener einjähriger Ausbildung)</b>	<b>Anzahl der Pflegefachhelfer/-innen (VZÄ) am 15.12.19 (in der Tagespflegeeinrichtung am 19.12.19)</b>
Gesamte Anzahl:	
Von gesamte Anzahl: weiblich	
Von gesamte Anzahl: männlich	
Von gesamte Anzahl: divers	
Von gesamte Anzahl: Unter 20 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 20-49 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 50-59 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 60 Jahre und älter	
<b>16.5 Examierte Altenpfleger/-innen</b>	<b>Anzahl der Altenpfleger/-innen (VZÄ) am 15.12.19 (in der Tagespflegeeinrichtung am 19.12.19)</b>
Gesamte Anzahl:	
Von gesamte Anzahl: weiblich	
Von gesamte Anzahl: männlich	
Von gesamte Anzahl: divers	
Von gesamte Anzahl: Unter 20 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 20-49 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 50-59 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 60 Jahre und älter	
<b>16.6 Examierte Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen bzw. Krankenschwestern/Krankenpfleger</b>	<b>Anzahl der examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Krankenschwestern/ Krankenpfleger (VZÄ) am 15.12.19 (in der Tagespflegeeinrichtung am 19.12.19)</b>
Gesamte Anzahl:	
Von gesamte Anzahl: weiblich	
Von gesamte Anzahl: männlich	
Von gesamte Anzahl: divers	
Von gesamte Anzahl: Unter 20 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 20-49 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 50-59 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 60 Jahre und älter	

<b>16.7 Beruflich Pflegende mit abgeschlossenem Dualen Pflegestudiengang</b>	<b>Anzahl der beruflich Pflegenden mit abgeschlossenem Dualen Pflegestudiengang (VZÄ) am 15.12.19 (in der Tagespflegeeinrichtung am 19.12.19)</b>
Gesamte Anzahl:	
Von gesamte Anzahl: weiblich	
Von gesamte Anzahl: männlich	
Von gesamte Anzahl: divers	
Von gesamte Anzahl: Unter 20 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 20-49 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 50-59 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 60 Jahre und älter	
<b>16.8 Beruflich Pflegende mit abgeschlossenem Pflegemanagement-, Pflegepädagogik oder Pflegewissenschaften-Studiengang</b>	<b>Anzahl der beruflich Pflegenden mit abgeschlossenem Pflegemanagement-, Pflegepädagogik- oder Pflegewissenschaften-Studiengang (VZÄ) am 15.12.19 (in der Tagespflegeeinrichtung am 19.12.19)</b>
Gesamte Anzahl:	
Von gesamte Anzahl: weiblich	
Von gesamte Anzahl: männlich	
Von gesamte Anzahl: divers	
Von gesamte Anzahl: Unter 20 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 20-49 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 50-59 Jahre	
Von gesamte Anzahl: 60 Jahre und älter	

<b>17. Wohnraum für beruflich Pflegende im Jahr 2019</b>	
<b>17.1</b> Konnten Sie im Jahr 2019 Wohnraum für beruflich Pflegende anbieten?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/>
<b>17.2</b> Musste im Jahr 2019 (preisgünstiger) Wohnraum bereitgestellt werden, um überhaupt vakante Stellen für beruflich Pflegende besetzen zu können?	Ja, immer <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/>

<b>18. Zeitdauer bis zur Stellenbesetzung bei beruflich Pflegenden in der teil- oder vollstationären Pflegeeinrichtung im Jahr 2019</b>
<b>18.1 Pflegehelfer/-innen ohne Ausbildung</b>
Wie viele offene Pflegehelfer/-innen-Stellen (ohne Ausbildung) hatten Sie am 15.12.2019? <b>Anzahl (VZÄ):</b> .....
Wir boten im Jahr 2019 keine Stellen für Pflegehelfer/-innen (ohne Ausbildung) an. <input type="checkbox"/>
Wenn Pflegehelfer/-innen ohne Ausbildung gesucht wurden, dann hier bitte weiter:

Die Stellenbesetzung unserer offenen Pflegehelfer/-innen-Stellen (ohne Ausbildung) dauerte im Jahr 2019 maximal bis zu einem Monat. <input type="checkbox"/>
Die Stellenbesetzung unserer offenen Pflegehelfer/-innen-Stellen (ohne Ausbildung) dauerte im Jahr 2019 mehr als einen Monat. <input type="checkbox"/> <b>ca. wie viele Monate?</b> .....
Wir mussten im Jahr 2019 (evt. auch zusätzlich) eine Dauerausschreibung für diese Stellen machen. <input type="checkbox"/>
<b>18.2 Pflegefachhelfer/-innen (mit abgeschlossener einjähriger Ausbildung)</b>
Wie viele offene Pflegefachhelfer/-innen-Stellen hatten Sie am 15.12.2019? <b>Anzahl (VZÄ):</b> .....
Wir boten im Jahr 2019 keine Stellen für Pflegefachhelfer/-innen an. <input type="checkbox"/>
Wenn Pflegefachhelfer/-innen gesucht wurden, dann hier bitte weiter:
Die Stellenbesetzung unserer offenen Pflegefachhelfer/-innen-Stellen dauerte im Jahr 2019 maximal bis zu einem Monat. <input type="checkbox"/>
Die Stellenbesetzung unserer offenen Pflegefachhelfer/-innen-Stellen dauerte im Jahr 2019 mehr als einen Monat. <input type="checkbox"/> <b>ca. wie viele Monate?</b> .....
Wir mussten im Jahr 2019 (evt. auch zusätzlich) eine Dauerausschreibung für diese Stellen machen. <input type="checkbox"/>
<b>18.3 Pflegefachkräfte: exam. Altenpfleger/-innen, exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Krankenschwestern/Krankenpfleger</b>
Wie viele offene Pflegefachkraft-Stellen hatten Sie am 15.12.2019? <b>Anzahl (VZÄ):</b> .....
Wir boten im Jahr 2019 keine Pflegefachkraft-Stellen an. <input type="checkbox"/>
Wenn Fachkräfte im Bereich der beruflich Pflegenden gesucht wurden, dann hier bitte weiter:
Die Stellenbesetzung unserer offenen Pflegefachkraft-Stellen dauerte im Jahr 2019 maximal bis zu einem Monat. <input type="checkbox"/>
Die Stellenbesetzung unserer offenen Pflegefachkraft-Stellen dauerte im Jahr 2019 mehr als einen Monat. <input type="checkbox"/> <b>ca. wie viele Monate?</b> .....
Wir mussten im Jahr 2019 (evt. auch zusätzlich) eine Dauerausschreibung für diese Stellen machen. <input type="checkbox"/>
<b>18.4 Beruflich Pflegenden mit abgeschlossenem Pflege dual-Studiengang</b>
Wie viele offene Stellen für beruflich Pflegenden mit abgeschlossenem Pflege dual-Studiengang hatten Sie am 15.12.2019? <b>Anzahl (VZÄ):</b> .....
Wir boten im Jahr 2019 keine Stellen für beruflich Pflegenden mit abgeschlossenem Pflege dual-Studiengang an. <input type="checkbox"/>
Wenn beruflich Pflegenden mit abgeschlossenem Pflege Dual-Studiengang gesucht wurden, dann hier bitte weiter:
Die Stellenbesetzung unserer offenen Stellen für beruflich Pflegenden mit abgeschlossenem Pflege dual-Studiengang dauerte im Jahr 2019 maximal bis zu einem Monat. <input type="checkbox"/>
Die Stellenbesetzung unserer offenen Stellen für beruflich Pflegenden mit abgeschlossenem Pflege dual-Studiengang dauerte im Jahr 2019 mehr als einen Monat. <input type="checkbox"/> <b>ca. wie viele Monate?</b> .....

Wir mussten im Jahr 2019 (evt. auch zusätzlich) eine Dauerausschreibung für diese Stellen machen. <input type="checkbox"/>
<b>18.5 Akademisch ausgebildete beruflich Pflegende (Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften)</b>
Wie viele offene Stellen für akademisch ausgebildete beruflich Pflegende (Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften) hatten Sie am 15.12.2019? <b>Anzahl (VZÄ):</b> .....
Wir boten im Jahr 2019 keine Stellen für akademisch ausgebildete beruflich Pflegende (Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften) an. <input type="checkbox"/>
Wenn akademisch ausgebildete beruflich Pflegende (Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften) gesucht wurden, dann hier bitte weiter:
Die Stellenbesetzung unserer offenen-Stellen für akademisch ausgebildete beruflich Pflegende (Pflegemanagement, Pflegepädagogik...) dauerte im Jahr 2019 maximal bis zu einem Monat. <input type="checkbox"/>
Die Stellenbesetzung unserer offenen Stellen für akademisch ausgebildete beruflich Pflegende (Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften) dauerte im Jahr 2019 mehr als einen Monat. <input type="checkbox"/> <b>ca. wie viele Monate?</b> .....
Wir mussten im Jahr 2019 (evt. auch zusätzlich) eine Dauerausschreibung für diese Stellen machen. <input type="checkbox"/>

<b>19. Personal über Zeitarbeits-/Leiharbeitsfirmen in der teil- oder vollstationären Pflegeeinrichtung im Jahr 2019</b>
<b>19.1</b> Wir mussten 2019 beruflich Pflegende über Zeitarbeits-/Leiharbeitsfirmen gewinnen Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
<b>19.2 Pflegehelfer/-innen ohne Ausbildung</b>
Im Jahr 2019 waren Pflegehelfer/-innen (ohne Ausbildung) über Zeitarbeits-/Leiharbeitsfirmen in unserer Einrichtung beschäftigt. Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <b>Wenn ja:</b> Anzahl der Pflegehelfer/-innen ohne Ausbildung aus Zeitarbeits-/Leiharbeitsfirmen im Jahr 2019 .....
<b>19.3 Pflegefachhelfer/-innen (mit abgeschlossener einjähriger Ausbildung)</b>
Im Jahr 2019 waren Pflegefachhelfer/-innen über Zeitarbeits-/Leiharbeitsfirmen in unserer Einrichtung beschäftigt. Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <b>Wenn ja:</b> Anzahl der Pflegefachhelfer/-innen aus Zeitarbeits-/Leiharbeitsfirmen im Jahr 2019 .....
<b>19.4 Pflegefachkräfte: exam. Altenpfleger/-innen, exam. Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen, Krankenschwestern/Krankenpfleger</b>
Im Jahr 2019 waren Pflegefachkräfte über Zeitarbeits-/Leiharbeitsfirmen in unserer Einrichtung beschäftigt. Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <b>Wenn ja:</b> Anzahl der Pflegefachkräfte aus Zeitarbeits-/Leiharbeitsfirmen im Jahr 2019 .....



<b>21. Einschätzung der Entwicklung (in den letzten fünf Jahren) bzgl. der Möglichkeit, vakante Stellen zu besetzen</b>	
<b>21.1 Pflegehelfer/-innen (ohne Ausbildung)</b>	<b>Die Möglichkeit, vakante Stellen für Pflegehelfer/-innen (ohne Ausbildung) zu besetzen, hat sich in den letzten fünf Jahren:</b> <input type="checkbox"/> stark verbessert <input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> keine Änderung <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> stark verschlechtert. <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
<b>21.2 Pflegefachhelfer/-innen (mit abgeschlossener einjährige Ausbildung)</b>	<b>Die Möglichkeit, vakante Stellen für Pflegefachhelfer/-innen zu besetzen, hat sich in den letzten fünf Jahren:</b> <input type="checkbox"/> stark verbessert <input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> keine Änderung <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> stark verschlechtert. <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
<b>21.3 Pflegefachkräfte:</b> exam. Altenpfleger/-innen, exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Krankenschwestern/Krankenpfleger	<b>Die Möglichkeit, vakante Pflegefachkraft-Stellen zu besetzen, hat sich in den letzten fünf Jahren:</b> <input type="checkbox"/> stark verbessert <input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> keine Änderung <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> stark verschlechtert. <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
<b>21.4 Beruflich Pflegende mit abgeschlossenem Dualen Pflegestudiengang</b>	<b>Die Möglichkeit, vakante-Stellen für beruflich Pflegende mit abgeschlossenem Dualen Pflegestudiengang zu besetzen, hat sich in den letzten fünf Jahren:</b> <input type="checkbox"/> stark verbessert <input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> keine Änderung <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> stark verschlechtert. <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
<b>21.5 Akademisch ausgebildete beruflich Pflegende</b> (Pflegermanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften)	<b>Die Möglichkeit, vakante Stellen für akademisch ausgebildete beruflich Pflegende (Pflegermanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften) zu besetzen, hat sich in den letzten fünf Jahren:</b> <input type="checkbox"/> stark verbessert <input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> keine Änderung <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> stark verschlechtert. <input type="checkbox"/> trifft nicht zu

### Exkurs: Migrationshintergrund

Die Landeshauptstadt München definiert das statistische Merkmal „Migrationshintergrund“ derzeit wie folgt:

Zur Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund gehören:<sup>34</sup>

- a) Ausländerinnen und Ausländer  
Dieser Begriff ist gesetzlich definiert (§ 2 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes). Demnach ist jeder Ausländer, der nicht Deutscher im Sinne des Grundgesetzes (Art. 116 Absatz 1 Grundgesetz) ist. Der Begriff trifft somit keine Aussage über die Verweildauer in Deutschland. Diese kann auch bereits über mehrere Generationen andauern.
- b) Deutsche mit Migrationshintergrund  
Das sind Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die selbst nach 1955<sup>35</sup> zugewandert sind, sei es durch Aus- und Übersiedlung, Arbeitsmigration, Familiennachzug oder Flucht. Darüber hinaus sind es Personen, bei denen mindestens ein Elternteil nach 1955 zugewandert ist. Dazu gehören beispielsweise Kinder aus binationalen Ehen und „Optionskinder“<sup>36</sup>.

Diese Definition entspricht weitgehend dem Mikrozensus von 2005 bis 2013. Allerdings enthält die Münchner Definition eine Abweichung vom Mikrozensus, die sich jedoch nur geringfügig auswirkt. Während das Mikrozensusgesetz 2005 die zeitliche Grenze der Zuwanderung im Jahr 1950 zieht, orientiert sich die Landeshauptstadt München am Jahr 1955 – dem Jahr des ersten Anwerbeabkommens mit Italien, so wie es das Zensusgesetz 2011 vorsieht. Die Intention beider Stichjahre ist, die später Zugewanderten von den Geflüchteten und Vertriebenen infolge des Zweiten Weltkriegs zu unterscheiden. Bei letzteren ist von einer Angleichung der Lebensverhältnisse auszugehen.

Seit über zehn Jahren wird der Begriff „Mensch mit Migrationshintergrund“ vom Statistischen Bundesamt verwendet. Seit dieser Zeit ist die Definition des Migrationshintergrunds in der Diskussion, München ist bislang bei seiner am 07.10.2009 vom Stadtrat beschlossenen Definition geblieben. Denn um über einen längeren Zeitraum die Vergleichbarkeit von Zahlen sicherzustellen, ist es zielführend, die den Begrifflichkeiten zugrunde liegenden Definitionen beizubehalten. Dies gilt auch für die Definition des Migrationshintergrunds.

Mittlerweile hat sich die Diskussion hierzu intensiviert: Beginnend mit dem Mikrozensus 2015 lautet die Definition gemäß des Statistischen Bundesamts nun wie folgt: „Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt.“<sup>37</sup> Diese neue Definition hätte aber nur unwesentliche Auswirkungen auf den erfassten Personenkreis: Damit würden die gleichen Gruppen erfasst wie bisher, nämlich Ausländerinnen und Ausländer (ob zugewandert oder nicht), Eingebürgerte (ob zugewandert oder nicht), (Spät-)Ausiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler sowie die Nachkommen der genannten Gruppen. Die Münchner Daten sind demzufolge nach wie vor gut mit Daten des Mikrozensus vergleichbar.

Auf der Ebene der Europäischen Union hingegen wird zur Ermittlung des Migrationshintergrunds nicht die Staatsangehörigkeit, sondern der Geburtsstaat der betroffenen Personen betrachtet. Nach Ergebnissen der Migrationsforschung sei der Geburtsstaat relevanter für die Entwicklung einer Person als die Staatsangehörigkeit.<sup>38</sup> Auf kommunaler Ebene könnte man prüfen, ob eine Anpassung des Begriffs „Migrationshintergrund“ erforderlich und sinnvoll wäre.

Unabhängig von den verschiedenen Möglichkeiten,

34 LH München, Stelle für interkulturelle Arbeit (2009). Interkultureller Integrationsbericht der Landeshauptstadt München. Indikator: kommunalpolitische Mandate von Menschen mit Migrationshintergrund. Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 07.10.2009, S. 4.

35 In das Gebiet der heutigen Bundesrepublik.

36 Optionskinder sind Kinder ausländischer Eltern, die durch das Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 2000 automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, wenn ein Elternteil mindestens acht Jahre rechtmäßig in Deutschland lebt und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt. Diese Kinder werden Optionskinder genannt, da sie sich mit Vollendung des 21. Lebensjahres zwischen der deutschen und der ausländischen Staatsangehörigkeit entscheiden müssen. Seit dem 20.12.2014 entfällt diese Optionspflicht für in Deutschland Aufgewachsene (8 Jahre Aufenthalt oder 6 Jahre Schule oder deutscher Schul- oder Berufsabschluss), EU-Bürger und Schweizer (ohne andere Staatsangehörigkeit).

37 Statistisches Bundesamt (2016). Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund – Ergebnisse des Mikrozensus 2015, S. 4.

38 Bundestagsdrucksache, 18/9418, S. 32.